REDFOX®

Bedienungsanleitung





Warmhaltebuffet, Wasserbad GN 4-1/1
Wenge 230 V / 1N
ES RED+ 4W

2026-11-18

www.rmgastro.com

INHALTSVERZEICHNIS

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 3

2. TECHNISCHE DATEN 3

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG 3

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ 3

5. INSTALLATION 4

6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ 4

7. ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH 6

8. REINIGUNG UND WARTUNG 18

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Verordnung des Gesundheitsministeriums 38/2001 Slg. Verordnung 1907/2006/EC - REACH Regulation, 1935/2004/EC – Food contact regulation.

Die Produkte erfüllen die Anforderungen des §26 des Gesetzes Nr. 258/2000 in der jeweils gültigen Fassung. Die Produkte erfüllen die Anforderungen der RoHS-Richtlinie 2015/863/EU, 10/2011, 517/2014, 2015/1094, 2015/1095.

Achtung: Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden ab, die durch unsachgemäße Installation, falsche Eingriffe oder Modifikationen, unzureichende Wartung, unsachgemäße Verwendung oder durch andere Ursachen entstehen, die in den Verkaufsbedingungen aufgeführt sind. Dieses Gerät ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur von qualifizierten Personen bedient werden. Teile, die nach der Einstellung vom Hersteller oder einem beauftragten Fachmann gesichert wurden, dürfen vom Benutzer nicht verändert werden.

2. TECHNISCHE DATEN

Das Etikett mit den technischen Daten befindet sich auf der Seiten- oder Rückseite des Geräts. Bitte lesen Sie vor der Installation den Schaltplan und alle folgenden Informationen im beigefügten Handbuch.

Netzbreite [MM]	Nettentiefe [MM]	Nettohöhe [MM]	Nettogewicht / kg]	Power Electric [KW]	Wird geladen
1494	1288	1288	94.00	2.000	230 V / 1N - 50 Hz

Grobtiefe [MM]	GN -Gerätetiefe	Bruttohöhe [MM]	Maximale Gerätetemperatur [° C]	Mindestvorrichtungstemperatur [° C]	Anzahl der GN / en
750	200	1100	90	60	4

Bruttovolumen [M3]	Nettovolumen [M3]	Bruttogewicht [kg]	Bruttobreite [MM]
1.262	1.251	106.40	1530

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Für die ordnungsgemäße Funktion und Platzierung des Geräts müssen alle vorgeschriebenen Normen für den jeweiligen Markt eingehalten werden. Packen Sie das Gerät aus und prüfen Sie, ob es während des Transports beschädigt wurde. Platzieren Sie das Gerät auf einer waagerechten Fläche (maximale Unebenheit bis zu 2°). Kleine Unebenheiten können mit den verstellbaren Füßen ausgeglichen werden. Wenn das Gerät so aufgestellt wird, dass es mit Möbelwänden in Kontakt kommt, müssen diese Temperaturen von bis zu 60 °C standhalten. Die Installation, Einstellung und Inbetriebnahme müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist, und dies gemäß den geltenden Normen. Das Gerät kann entweder einzeln oder in Serie mit Geräten unserer Produktion installiert werden. Es ist erforderlich, einen Mindestabstand von 10 cm zu brennbaren Materialien einzuhalten. In diesem Fall müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden, um eine thermische Isolierung der brennbaren Teile sicherzustellen. Das Gerät darf nur auf einer nicht brennbaren Oberfläche oder an einer nicht brennbaren Wand installiert werden. **Vom Hersteller oder seinem Vertreter gesicherte Teile des Geräts dürfen von der Person, die die Installation durchführt, nicht verändert werden.**

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ

- Die Bedienung des Geräts darf nur von erwachsenen Personen durchgeführt werden.
- Das Gerät darf sicher und gemäß den geltenden Normen des jeweiligen Marktes verwendet werden.

Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung

Schutz vor Hitzeeinwirkung

- Das Gerät muss so aufgestellt oder befestigt werden, dass es stabil auf einer nicht brennbaren Unterlage steht oder hängt.

In einem Abstand von weniger als der Sicherheitsdistanz dürfen keine Gegenstände aus brennbaren Materialien in der Nähe des Geräts platziert werden. (Der Mindestabstand zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien beträgt 10 cm.)

Tabelle: Brennbarkeitsstufe von Baumaterialien gemäß ihrer Klassifizierung

Brennbarkeitsstufe	**Baumaterialien**
A – nicht brennbar	Granit, Sandstein, Beton, Ziegel, Keramikfliesen, Putz
B – schwer entflammbar	Akumin, Heraklit, Lihnos, Itaver
C1 – schwer brennbar	Laubholz, Sperrholz, Hartpapier, Resopal
C2 – mittel brennbar	Spanplatten, Solodur, Korkplatten, Gummi, Bodenbeläge
C3 – leicht brennbar	Faserplatten, Polystyrol, Polyurethan, PVC

- Die obige Tabelle enthält Informationen zur Brennbarkeitsstufe von gängigen Baumaterialien. Geräte müssen sicher installiert werden. Bei der Installation sind außerdem die entsprechenden Planungs-, Sicherheits- und Hygienevorschriften zu beachten:
- Brandschutz von lokalen Geräten und Wärmequellen
- Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung
- Schutz vor Hitzeeinwirkung

5. INSTALLATION

Wichtig: Der Hersteller übernimmt keinerlei Garantie für Mängel, die durch unsachgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der in der beigefügten Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen oder unsachgemäßen Umgang mit den Geräten entstehen. Die Installation, Anpassung und Reparatur von Geräten für Großküchen sowie deren Demontage aufgrund möglicher Beschädigungen der Gaszufuhr dürfen ausschließlich im Rahmen eines Wartungsvertrags durchgeführt werden. Ein solcher Vertrag kann mit einem autorisierten Händler abgeschlossen werden, wobei technische Vorschriften, Normen sowie Vorschriften für die Installation, die Stromversorgung, den Gasanschluss und die Arbeitssicherheit einzuhalten sind. Technische Anweisungen zur Installation und Einstellung sind AUSSCHLIESSLICH für spezialisierte Techniker bestimmt. Die folgenden Anweisungen richten sich an den für die Installation qualifizierten Techniker, damit alle Vorgänge so korrekt wie möglich und gemäß den geltenden Normen ausgeführt werden können. Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Einstellung usw. müssen ausschließlich bei vom Netz getrennten Geräten durchgeführt werden. Sollte es notwendig sein, das Gerät unter Spannung zu halten, ist äußerste Vorsicht geboten. Der Typ des Geräts für die Abzugsinstallation ist auf dem Typenschild angegeben und entspricht Geräten des Typs A1.

6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ

Installation der Stromzufuhr – diese Zufuhr muss separat abgesichert sein. Dies erfolgt durch einen passenden Leistungsschutzschalter mit einem Nennstrom, der von der Leistung des installierten Geräts abhängt. Die Leistung des Geräts entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite (oder Seite) des Geräts. Der angeschlossene Schutzleiter muss länger sein als die anderen Leiter. Schließen Sie das Gerät direkt an das Netz an. Es ist erforderlich, zwischen Gerät und Netz einen Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm zu installieren, der den geltenden Normen und Belastungsanforderungen entspricht. Der Schutzleiter (gelb-grün) darf durch diesen Schalter nicht unterbrochen werden. Geräte, die für den Anschluss an eine Steckdose vorgesehen sind, dürfen nur angeschlossen werden, wenn die Steckdose ordnungsgemäß abgesichert ist. In jedem Fall muss das Netzkabel so verlegt werden, dass es an keiner Stelle eine Temperatur erreicht, die 50 Grad über der Umgebungstemperatur liegt. Bevor das Gerät an das Netz angeschlossen wird, muss sichergestellt werden:

- Der vorgeschaltete Leistungsschutzschalter und die interne Verkabelung halten die Strombelastung des Geräts aus (siehe Typenschild).
- Die Stromversorgung ist mit einer wirksamen Erdung ausgestattet, die den Normen des jeweiligen Marktes und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

- Die Steckdose oder der Schalter in der Stromzufuhr sind gut vom Gerät aus zugänglich.
- Das elektrische Anschlusskabel des Geräts besteht aus ölbeständigem Material.

Wir lehnen jegliche Verantwortung ab, wenn diese Normen nicht eingehalten werden oder die oben genannten Grundsätze verletzt werden. Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Gerät gemäß der Anweisungen im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ gereinigt werden. Das Gerät muss über eine Schraube mit Erdungssymbol geerdet werden.

- Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose und ziehen Sie ihn nicht durch Ziehen am Netzkabel heraus!
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.
- **Der Netzanschlusspunkt darf maximal die folgende Impedanz aufweisen: ZMAX = 0,042 + j 0,026 Ω für Phasenleiter und 0,028 + j 0,017 Ω für den Neutralleiter.**

ELEKTRISCHE VERKABELUNG

DAS GERÄT WIRD OHNE STECKER GELIEFERT, DER AN DIE VERSORGUNGSLEITUNG ANGESCHLOSSEN WIRD.

DER HERSTELLER IST VON JEGLICHER HAFTUNG BEFREIT, WENN DIE VERKABELUNG DURCH DEN BENUTZER ODER DURCH UNQUALIFIZIERTES PERSONAL ERFOLGT

- Prüfen Sie, ob das Netzkabel intakt ist; falls es beschädigt ist, lassen Sie es von qualifiziertem Personal austauschen.

- Die Stromversorgung muss mit den Angaben im Schaltplan der Maschine übereinstimmen.

- Für die Verdrahtung ist ein zweipoliger Hauptschalter vorzusehen, der alle Kontakte, einschließlich des Nullleiters, mit einem Abstand von mindestens 3 mm zwischen den offenen Kontakten unterbricht, mit magnetothermischer Sicherheitsschaltung und an Sicherungen angeschlossen ist, deren Größe oder Nennwert dem auf dem Typenschild der Maschine angegebenen Wert entspricht.

- Der Hauptschalter muss sich an einer Stromleitung in der Nähe der Anlage befinden und darf nur ein Gerät bedienen.

- Es muss bereits ein leistungsfähiges ERDEN-System vorhanden sein, an das die Maschine angeschlossen ist.

- Adapter, Mehrfachsteckdosen, Kabel mit ungeeignetem Durchmesser oder mit Anschlüssen, die nicht den spezifischen Anforderungen der geltenden Vorschriften entsprechen, müssen ausgeschlossen werden.

- Einzelheiten zum elektrischen Betrieb entnehmen Sie bitte dem Schaltplan der Maschine.

- Das Netzkabel darf während des normalen Betriebs oder der ordnungsgemäßen Wartung nicht unter Zug oder Druck stehen.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Die Maschine muss 1-2 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel in Betrieb genommen werden.

Der beheizte Raum muss daher vorgeheizt werden.

Verschließen Sie nicht die Lüftungsöffnungen des Geräts.

Verwenden Sie standardmäßige 200 mm hohe GN-Behälter.

Die GN-Schalen müssen vollständig mit Lebensmitteln gefüllt sein.

7. ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH




DOWN (Deckel)

LED-Licht


UP (Deckel)


ON/STAND-BY


DOWN



Einstellungen


UP

BENUTZERINTERFACE

Die Benutzeroberfläche besteht aus einer 4-stelligen Benutzeranzeige (mit Dezimalpunkt und Funktionssymbolen) und 7 Tasten (DOWN, SETUP, UP, ON/STAND-BY, LED LIGHT, UP und DOWN Deckeltasten nur für TRADITION + beweglicher Deckel).

Die Benutzeroberfläche hat die folgenden Betriebszustände:

- „Ein“-Status (ein - das Gerät ist eingeschaltet und aktiv)
- Stand-by-Status - das Gerät ist eingeschaltet, kann aber nicht bedient werden) Die LED-Leuchte kann durch 5 Sekunden langes Drücken der entsprechenden Taste aktiviert/deaktiviert werden.
- Status „off“ (aus - Gerät ist nicht mit Strom versorgt) Keine der Funktionen kann gesteuert werden.

Darüber hinaus bedeutet der Begriff „Einschalten“ den Übergang vom „Standby“- in den „On“-Zustand und der Begriff „Ausschalten“ den Übergang vom „On“- in den „Standby“-Zustand.

Beim Einschalten der Stromversorgung zeigt das Gerät den Status an, der zum Zeitpunkt der Unterbrechung der Stromversorgung aktiv war.

EINSCHALTEN / AUSSCHALTEN DES GERÄTS

- Vergewissern Sie sich, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dass kein anderer Prozess läuft.
- Drücken Sie die Taste ON/STAND-BY  für 2 Sekunden: Das Symbol „on/stand-by“ leuchtet auf/erlischt auf dem Display.

ANZEIGE

Wenn das Gerät im Normalbetrieb eingeschaltet wird, zeigt das Display die Tanktemperatur und das Funktionssymbol an, wenn es aktiv ist.

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, zeigt das Display nur das aktive Ein/Aus-Symbol an. Das Lichtsymbol ist aktiv, wenn diese Funktion aktiviert wurde.

SPERREN/ENTSPERREN DES TASTENFELDES

Sperren/Entsperren des Tastenfelds:

• Stellen Sie sicher, dass keine anderen Prozesse ausgeführt werden

• Drücken Sie die Taste DOWN  und die Taste ON/STAND-BY  für mindestens 1 Sekunde: „Loc“ oder

1 Sekunde lang „UnL“ drücken. Wenn die Tastatur gesperrt ist, ist dies nicht möglich:

- das Gerät mit der entsprechenden Taste ein- und ausschalten
- den gewünschten Betriebswert einstellen
- Betriebsstunden des Kompressors anzeigen
- Betriebsstunden des Kompressors löschen

Alle diese Vorgänge führen dazu, dass auf dem Display 1 Sekunde lang die Bezeichnung „Loc“ angezeigt wird.

SUMMERDÄMPFUNG

Das Gerät ist mit einem akustischen Signal ausgestattet. Im Falle eines Alarms ertönt der Summer, bis er manuell ausgeschaltet wird:

- Stellen Sie sicher, dass keine anderen Prozesse ausgeführt werden
- Drücken Sie eine beliebige Taste (das erste Drücken einer Taste hat keine Auswirkungen auf diese Taste).

EINSTELLUNG DES GEWÜNSCHTEN BETRIEBSWERTES

- Vergewissern Sie sich, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dass kein anderer Prozess läuft.

- Drücken Sie die SET-Taste und lassen Sie sie los: 

Das Kompressor-Symbol blinkt

• Drücken Sie die Tasten UP  oder DOWN  innerhalb von 15 Sekunden und lassen Sie sie wieder los;

- Drücken Sie die SET-Taste und lassen Sie sie los oder lassen Sie das Gerät 15 Sekunden lang im Leerlauf:

Das Kompressor-Symbol erlischt und das Gerät stoppt den Vorgang. 

Beenden Sie den Prozess, bevor der Vorgang abgeschlossen ist:

- 15 Sekunden lang im Ruhezustand belassen (alle Änderungen werden gespeichert)

BETRIEBSSTUNDEN DES KOMPRESSORS

Das Gerät kann bis zu 9.999 Betriebsstunden des Kompressors speichern, danach blinkt die Anzeige 9999. Anzeige des Betriebs Kompressorstunden:

- Vergewissern Sie sich, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dass kein anderer Prozess läuft.

- Halten Sie die Taste DOWN  1 Sekunde lang gedrückt: Auf dem Display erscheint das erste verfügbare Etikett

- die Taste UP oder DOWN  drücken und loslassen und das Label „CH“ wählen

- Drücken Sie die SET-Taste  und lassen Sie sie los:

- Drücken Sie die SET-Taste  und lassen Sie sie los oder lassen Sie sie 60 Sekunden lang im Leerlauf.

Drücken Sie wiederholt die AUF-  oder AB-Taste , bis die richtige Tanktemperatur auf dem Display erscheint, oder lassen Sie die Taste 60 Sekunden lang los. Alternativ können Sie auch die Taste „ON/STAND-BY“ 

Betriebsstunden des Kompressors löschen:

- Vergewissern Sie sich, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dass kein anderer Prozess läuft.

- Halten Sie die Taste DOWN  1 Sekunde lang gedrückt: Auf dem Display erscheint das erste verfügbare Etikett

- die Taste UP  oder DOWN  drücken und loslassen und das Label „rCH“ auswählen

- Drücken Sie die SET-Taste und lassen Sie sie los  .

- Drücken Sie die Tasten UP  oder DOWN  innerhalb von 15 Sekunden und stellen Sie den Wert auf „149“ ein;

- Drücken Sie die SET-Taste  und lassen Sie sie los oder lassen Sie sie 15 Sekunden lang im Leerlauf: Auf dem Display erscheint 4 Sekunde blinkt „- - - - „, dann bricht das Gerät den Vorgang ab.

LED-LICHT

Um die Karosseriebeleuchtung ein- und auszuschalten, halten Sie die Taste LED LIGHT mindestens 2 Sekunden lang gedrückt .

Sie können diese Funktion auch im Standby-Modus aktivieren/deaktivieren.

TRADITION+ DECKEL HEBEN/SENKEN

- Halten Sie die AB-Taste gedrückt , um die Absenkbewegung des Deckels zu aktivieren.

Wenn die Taste losgelassen wird, stoppt die Bewegung.

Wenn der Deckel über die Oberseite geht, funktioniert die Taste automatisch nicht mehr.

- Halten Sie die AUF-Taste gedrückt , um die Hebebewegung des Deckels zu aktivieren.

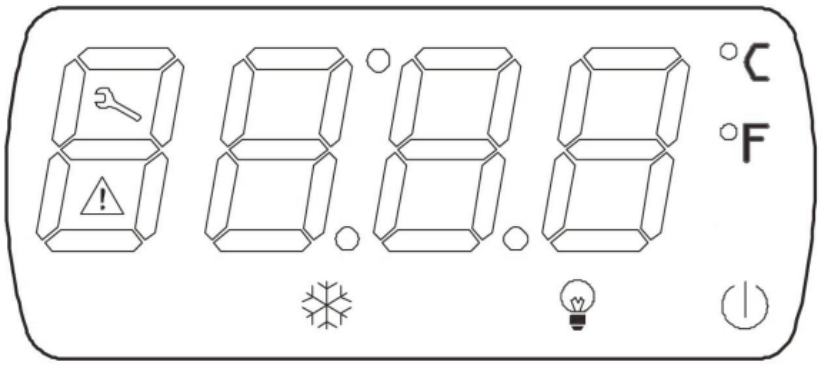
Wenn die Taste losgelassen wird, stoppt die Bewegung.

Wenn der Deckel über die Oberseite geht, funktioniert die Taste automatisch nicht mehr.

Die Tasten zum Anheben und Absenken sind nur verfügbar, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Wenn der Deckel bewegt wird, wird „- - - - „ auf dem Bildschirm angezeigt.

WARNUNGEN UND INDIKATOREN

Das Display für das Einwerfen und das kalte Buffet verfügt über die folgenden Funktionssymbole:



Die Beschreibung der Funktionssymbole lautet wie folgt:

Funktionale Ikonen	Beschreibung
°C	Grad Celsius, Maßeinheit für die Temperatur (Standardindikator), wird über Parameter eingestellt.
°F	Grad Fahrenheit, Maßeinheit für die Temperatur. über Parameter eingestellt.
	Wenn die LED „on/stand-by“ leuchtet, befindet sich das Gerät im „Stand-by“-Zustand.
	Wenn die Kompressor-LED leuchtet, ist der Kompressor aktiv. Wenn blinkend: Der Einstellvorgang des Sollwerts ist aktiv oder der Schutz kann aktiv sein.
	Wenn die LED im Gehäuse leuchtet, ist das LED-Licht eingeschaltet.
	Wenn die Alarm-LED leuchtet, wurde ein Alarm oder Fehler ausgelöst und der Summer ist aktiv.
	Wartungs-LED Diese Funktion ist deaktiviert, kann aber über einen Parameter eingestellt werden. Wenn sie leuchtet, ist eine Wartung erforderlich. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker.

Auf dem Display erscheint die Fehlermeldung der Tanksonde mit dem Code „Pr1“.

BESTIMMTE VERWENDUNGEN

Drop-in oder Cold Food Buffet sind Einrichtungen, die nur für die vorübergehende Auslage von frischen, leicht verderblichen Lebensmitteln bestimmt sind.

Es handelt sich nicht um ein Kühlgerät für die Langzeitlagerung von Lebensmitteln. Ihre einzige Funktion besteht darin, eine Temperatur von +4/+8°C aufrechtzuerhalten. Belichtungszeit

Lebensmittel hängen ganz von der Verwendung der Geräte ab.

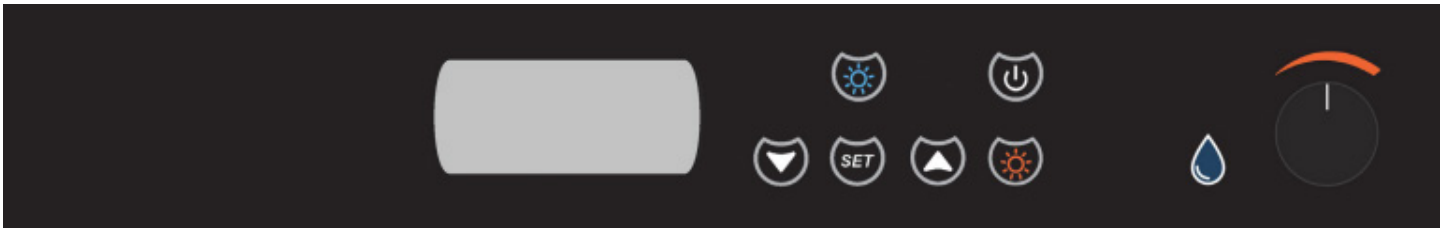
In keinem Fall darf das Gerät länger als 4 Stunden laufen.

Wenn die Auslage der Lebensmittel beendet ist, müssen die Produkte aus der Einrichtung entfernt und in geeigneten Kühlschränken gelagert werden.

Soul + ed Essence +



Tradition +



 LED-LICHT

 ON/STAND-BY

 DOWN



EINSTELLUNGEN

 UP

 WASSERSTANDSANZEIGE

 HEISSES LICHT

 POTENTIOMETER

BENUTZERINTERFACE

Die Benutzeroberfläche besteht aus einer 4-stelligen Benutzeranzeige (mit Dezimalpunkt und Funktionssymbolen) und 6 Tasten (LED LIGHT, ON/STAND-BY, UP, SETUP, DOWN, HOT CONTROL und Wassermangelleuchte). Die Wassermangelanzeige ist eine Funktion, die nur bei Behältern mit einem Bad zum Erwärmen von Speisen zur Verfügung steht. Ein Potentiometer ist ebenfalls vorhanden, um die Leistung des HOT-Lichts einzustellen, wenn das TRADITION+ Gehäuse montiert ist. Es ist zu beachten, dass die Taste LED LIGHT nur bei dem Körpermodell Tradition+ mit der optionalen LED-Beleuchtung funktionsfähig ist.

Die Benutzeroberfläche hat die folgenden Betriebszustände:

- „Ein“-Status (ein - das Gerät ist eingeschaltet und aktiv)
- Stand-by-Status (das Gerät wird mit Strom versorgt, kann aber nicht betrieben werden) LED oder HOT--Licht ist

kann durch 5 Sekunden langes Drücken der entsprechenden Taste aktiviert/deaktiviert werden, das Potentiometer der HOT-Anzeige ist dann ebenfalls in Betrieb.

- Status „off“ (aus - Gerät ist nicht mit Strom versorgt) Keine der Funktionen kann gesteuert werden.

Darüber hinaus bedeutet der Begriff „Einschalten“ den Übergang vom „Standby“- in den „On“-Zustand und der Begriff „Ausschalten“ den Übergang vom „On“- in den „Standby“-Zustand.

Beim Einschalten der Stromversorgung zeigt das Gerät den Status an, der zum Zeitpunkt der Unterbrechung der Stromversorgung aktiv wäre.

EINSCHALTEN / AUSSCHALTEN DES GERÄTS

- Vergewissern Sie sich, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dass kein anderer Prozess läuft.

- Drücken Sie die Taste ON/STAND-BY  für 2 Sekunden: Das Symbol „on/stand-by“ leuchtet auf/ erlischt auf dem Display.

ANZEIGE

Wenn das Gerät im Normalbetrieb eingeschaltet wird, zeigt das Display die Temperatur und das Funktionssymbol an, wenn es aktiv ist.

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, zeigt das Display nur das aktive Ein/Aus-Symbol an. Das Lichtsymbol ist aktiv, wenn diese Funktion aktiviert wurde.

SPERREN/ENTSPERREN DES TASTENFELDES

Sperren/Entsperren des Tastenfelds:

- Stellen Sie sicher, dass keine anderen Prozesse ausgeführt werden
- Drücken Sie die Taste DOWN  und die Taste ON/STAND-BY  für mindestens 1 Sekunde: „Loc“ oder „UnL“ erscheint für 1 Sekunde auf dem Display. Wenn das Tastenfeld gesperrt ist, ist dies nicht möglich:
- das Gerät mit der entsprechenden Taste ein- und ausschalten
- den gewünschten Betriebswert einstellen
- Betriebsstunden des Kompressors anzeigen
- Betriebsstunden des Kompressors löschen

Alle diese Vorgänge führen dazu, dass auf dem Display 1 Sekunde lang die Bezeichnung „Loc“ angezeigt wird.

SUMMERDÄMPFUNG

Das Gerät ist mit einem akustischen Signal ausgestattet. Im Falle eines Alarms ertönt der Summer, bis er manuell ausgeschaltet wird:

- Stellen Sie sicher, dass keine anderen Prozesse ausgeführt werden
- Drücken Sie eine beliebige Taste (das erste Drücken einer Taste hat keine Auswirkungen auf diese Taste).

EINSTELLUNG DES GEWÜNSCHTEN BETRIEBSWERTES

- Vergewissern Sie sich, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dass kein anderer Prozess läuft.
- Drücken Sie die SET-Taste 

und lassen Sie sie wieder los: Das Kompressor-Symbol blinkt
- Drücken Sie die Tasten UP  oder DOWN  innerhalb von 15 Sekunden und lassen Sie sie wieder los;
- Drücken Sie die SET-Taste 

und lassen Sie sie los oder lassen Sie das Gerät 15 Sekunden lang im Leerlauf: Das Kompressor-Symbol erlischt und das Gerät stoppt den Vorgang.

Beenden des Prozesses vor Abschluss des Vorgangs:

- 15 Sekunden lang im Ruhezustand belassen (alle Änderungen werden gespeichert)

BETRIEBSSTUNDEN DES TANKWIDERSTANDES

Das Gerät kann bis zu 9.999 Betriebsstunden des Widerstands speichern, danach blinkt die Anzeige 9999.
Anzeige der Betriebsstunden widerstand:

- Vergewissern Sie sich, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dass kein anderer Prozess läuft.

- Halten Sie die Taste DOWN  1 Sekunde lang gedrückt: Auf dem Display erscheint das erste verfügbare Etikett

- die Taste UP  oder DOWN  drücken und loslassen und das Label „CH“ wählen

- Drücken Sie die SET-Taste und lassen Sie sie los .

Beendigung des Prozesses:

- Drücken Sie die SET-Taste  und lassen Sie sie los oder lassen Sie sie 60 Sekunden lang im Leerlauf.

- Drücken Sie wiederholt die UP-  oder DOWN-Taste , bis die richtige Tanktemperatur auf dem Display erscheint, oder lassen Sie die Taste 60 Sekunden lang inaktiv. Alternativ können Sie auch die Taste ON/STAND-BY drücken und loslassen .

Löschen Sie den Betriebstakt des Widerstands:

- Vergewissern Sie sich, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dass kein anderer Prozess läuft.

- Halten Sie die Taste DOWN  1 Sekunde lang gedrückt: Auf dem Display erscheint das erste verfügbare Etikett

- die Taste UP  oder DOWN  drücken und loslassen und das Label „rCH“ auswählen

- Drücken Sie die SET-Taste und lassen Sie sie los .

- Drücken Sie die Tasten UP  oder DOWN  innerhalb von 15 Sekunden und stellen Sie den Wert auf „149“ ein;

- Drücken Sie die SET-Taste  und lassen Sie sie los oder lassen Sie sie 15 Sekunden lang im Leerlauf: Auf dem Display erscheint 4 „- - - -“ blinkt eine Sekunde lang, dann bricht das Gerät den Vorgang ab.

LED-LICHT

Wenn die optionale LED-Beleuchtung für das Tradition + Gehäuse installiert wurde, halten Sie die Taste LED LIGHT , mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Beleuchtung zu aktivieren/deaktivieren. Sie können diese Funktion auch im „Stand-by“-Modus aktivieren/deaktivieren. Wenn die Option nicht installiert ist, ist die Taste nicht funktionsfähig.

HEISSE KONTROLLE

Wenn HOT-Lichter für die Karosserie installiert wurden, halten Sie die HOT CONTROL-Taste , čímž světla HOT mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die HOT-Lichter der Karosserie zu aktivieren/deaktivieren.

Bei der Karosserie des Modells TRADITION + ist auf der Instrumententafel ein Potentiometer angebracht, mit dem die Leistung der HOT-Leuchten eingestellt werden kann (Erhöhung/Verringerung).

- Halten Sie die HOT LIGHT-Taste , mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die HOT-Körperbeleuchtung zu aktivieren/deaktivieren.

- Um die Leistung der HOT-Leuchten zu erhöhen, drehen Sie den Potentiometerknopf nach rechts. 
.

- Um die Leistung der HOT-Leuchten zu reduzieren, drehen Sie den Potentiometer-Knopf nach links.

.

LED-LICHT + HEISSES LICHT

Wenn LED- und HOT-Leuchten installiert sind, können die Leuchten sowohl im „Ein“- als auch im „Standby“-Zustand gleichzeitig mit den entsprechenden Tasten aktiviert werden, wie oben beschrieben.

NIEDRIGWASSERSTANDSANZEIGE

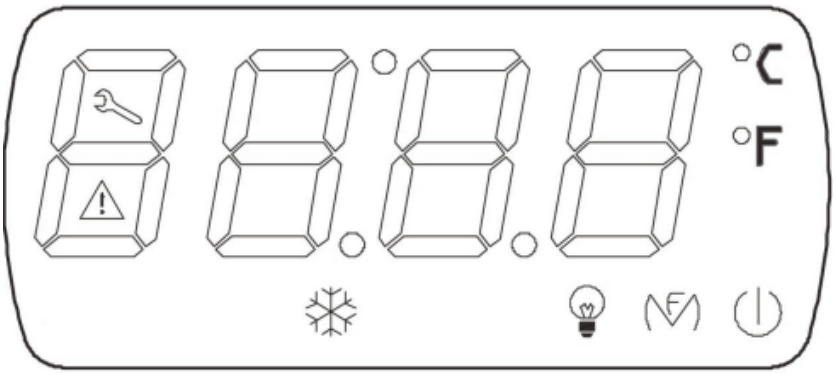
Beim Drop-in+ mit Warmhaltebad leuchtet die Wasserstandsanzeige beim automatischen Nachfüllen auf, wenn der Wasserstand die Höhe des Sensors im Tank erreicht. Bei den Modellen Essence+ und Tradition+ Buffet, bei denen das Wasser manuell nachgefüllt wird, füllen Sie den Tank mit Wasser, bis die Füllstandsanzeige erlischt.

Blinker aus 

Beleuchtete Anzeige 

WARNUNGEN UND INDIKATOREN

Das Display für das Drop-in und Hot Food Buffet verfügt über die folgenden Funktionssymbole:



Die Beschreibung der Funktionssymbole lautet wie folgt:

Funktionale Ikonen	Beschreibung
°C	Grad Celsius, Maßeinheit für die Temperatur (Standardindikator), die per Parameter eingestellt wird.
°F	Grad Fahrenheit, eine Maßeinheit für die Temperatur. Wird über Parameter eingestellt.
⏻	Wenn die LED "on/stand-by" leuchtet, befindet sich das Gerät im "Stand-by"-Zustand.

	Wenn die Widerstands-LED leuchtet, sind die Heizelemente im Tank aktiv. Blinkt: Der Einstellvorgang des Sollwerts ist aktiv oder der Schutz des Stromkreises ist möglicherweise aktiv.
	Wenn die LED im Gehäuse leuchtet, ist die LED-Leuchte eingeschaltet. NUR WENN INSTALLIERT OPTIONALE AUSSTATTUNG für den TRADITION + Aufbau.
	Wenn die Alarm-LED leuchtet, wurde ein Alarm oder Fehler ausgelöst und der Summer ist aktiv.
	Wartungs-LED Diese Funktion ist deaktiviert, kann aber über einen Parameter eingestellt werden. Wenn sie leuchtet, ist sie Wartung erforderlich. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker.
	Wenn die HOT-LED leuchtet, leuchten die HOT-LEDs im Gehäuse.

Auf dem Display erscheint die Fehlermeldung der Tanksonde mit dem Code „Pr1“.

BESTIMMTE VERWENDUNGEN

Drop-in oder Hot Food Buffet sind Einrichtungen, die nur für die vorübergehende Auslage von frischen, leicht verderblichen Lebensmitteln konzipiert sind. Es handelt sich nicht um Einrichtungen, in denen Lebensmittel über längere Zeit gelagert werden. Ihre einzige Funktion besteht darin, eine Temperatur von +30/+75°C aufrechtzuerhalten. Die Dauer der Exposition von Lebensmitteln hängt ausschließlich von der Verwendung der Einrichtung ab.

Wenn die Auslage der Lebensmittel beendet ist, müssen die Produkte aus dem Gerät entfernt und in geeigneten Räumen gelagert werden.

WARNUNG!

Bei den Versionen RED und BROWN wird die Temperatur von bereits warmen Speisen, die zur Auslage gebracht werden, für maximal 4 Stunden aufrechterhalten.

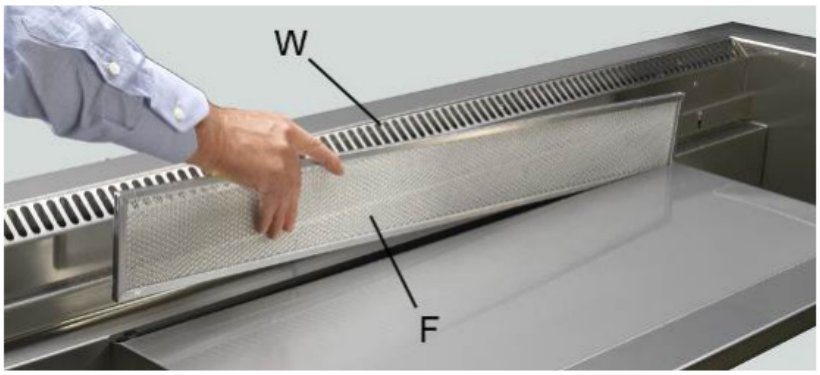
Bei den ORANGE-Versionen wird die Temperatur der bereits heißen, zur Auslage gebrachten Speisen für maximal 2 Stunden gehalten.

LUFTFILTER UND FÖRDERER

SCHALTEN SIE DIE MASCHINE AUS, BEVOR SIE DEN FILTER UND DEN LUFTTRÄGER ENTFERNEN!

Die Lüftermodelle sind mit einem F-Filter ausgestattet, der den Verdampfer vor Verunreinigungen in der Luft schützt.

Für das einwandfreie Funktionieren der Maschine ist es wichtig, dass der Filter sauber gehalten wird, damit die Luft frei zirkulieren kann. Dieser Vorgang sollte maximal alle 90 Tage durchgeführt werden. Sie muss mit einer Bürste mit weichen Borsten durchgeführt werden, damit der gesamte Schmutz entfernt wird. Noch besser ist es, einen Staubsauger zu verwenden, um zu verhindern, dass der entfernte Staub in der Umgebung verstreut wird. Falls ölige Ablagerungen vorhanden sind, empfiehlt es sich, diese mit einer Bürste oder einem weichen, mit Natron oder einem neutralen Reinigungsmittel getränkten Tuch zu entfernen.



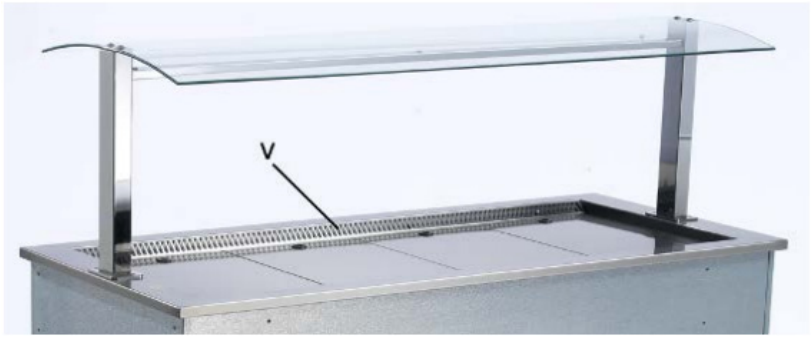
In den Gebläsemodellen sind auch Luftförderer W vorhanden, die regelmäßig entfernt und gereinigt werden müssen; dieser Vorgang ist auch für eine gründliche Reinigung des Kühlraums nützlich.

Lösen Sie die V-Schrauben, die sich im Inneren des Luftträgers befinden.

Heben Sie den Flugzeugträger W an.

Reinigen Sie den Luftförderer und das Kühlfach.

Setzen Sie den Luftträger wieder ein.



REINIGUNG

REINIGUNG DES AUSSENMODULS

Muss mit einem feuchten Tuch erfolgen, das mit einer Lösung aus Wasser und Bikarbonat oder anderen neutralen Reinigungsmitteln getränkt ist Mittel, mit einem weichen Tuch abtrocknen.

REINIGUNG DES INNENRAUMS

Entfernen Sie die Tabletts, Tablettstützen, Luftförderer, die als Innenraum gereinigt werden können durch angefeuchtetes Tuch mit einer Lösung aus Wasser und Bikarbonat oder einem anderen neutralen Reinigungsmittel, trocknen mit einem weichen Tuch mit einem Tuch.

REINIGUNG DES VERFLÜSSIGERS (WARTUNG)

Für den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine ist es wichtig, dass der Verflüssiger sauber gehalten wird, damit die Luft ungehindert zirkulieren kann. Diese Die Operation sollte nicht öfter als alle 90 Tage durchgeführt werden. Sie muss mit einer weichhaarigen Bürste durchgeführt werden, um den ganzen Staub und die Flusen, die sich auf den Flügeln des Kondensators ablagern, selbst zu entfernen. Oder noch besser.

Verwenden Sie einen Staubsauger, um zu verhindern, dass der entfernte Staub in der Umgebung verstreut wird. Für den Fall, dass sie Wenn fettige Ablagerungen vorhanden sind, empfiehlt es sich, diese mit einer in Alkohol getauchten Bürste zu entfernen.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

Es wird empfohlen, das Gerät mindestens einmal im Jahr von einem Fachkundendienst überprüfen zu lassen. Alle Eingriffe am Gerät dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist. **ACHTUNG!** Das Gerät darf nicht mit direktem oder Hochdruckwasser gereinigt werden. Reinigen Sie das Gerät täglich. Eine tägliche Wartung verlängert die Lebensdauer und Effizienz des Geräts. Schalten Sie immer die Hauptstromzufuhr des Geräts aus. Reinigen Sie die Edelstahlteile mit einem feuchten Tuch und einem Reinigungsmittel ohne grobe Partikel und wischen Sie sie trocken. Verwenden Sie keine abrasiven oder korrosiven Reinigungsmittel. Achtung! Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen alle Schutzfolien von den Oberflächen entfernt werden. Anschließend reinigen Sie das Gerät gründlich mit Wasser und einem Geschirrspülmittel und wischen es mit einem feuchten Tuch ab. **HINWEIS** Die Garantie deckt keine Verbrauchsteile ab, die dem normalen Verschleiß unterliegen (Gummidichtungen, Glühlampen, Glas- und Kunststoffteile usw.). Ebenso gilt die Garantie nicht, wenn das Gerät nicht gemäß der Anleitung – durch einen autorisierten Techniker nach entsprechenden Normen – installiert wurde oder unsachgemäß behandelt wurde (Eingriffe in die interne Technik usw.) oder von ungeschultem Personal und entgegen der Bedienungsanleitung betrieben wurde. Die Garantie deckt auch keine Schäden ab, die durch Naturgewalten oder äußere Einwirkungen verursacht wurden. **Zweimal jährlich ist eine Kontrolle durch den Kundendienst erforderlich. Geben Sie Transportverpackungen und Geräte nach Ablauf ihrer Lebensdauer gemäß den Vorschriften zur Abfallentsorgung und zur Entsorgung von gefährlichem Abfall ab.**